

Vorwort zur Teilkonferenz

Lern-Service-Engineering

Herausforderungen bei der systematischen Entwicklung zukünftiger Lehr-/Lernprozesse

Roland Gabriel¹, Martin Gersch², Eric Schoop³, Peter Weber¹

*¹Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Competence Center E-Commerce,
Ruhr-Universität Bochum*

*²Professur für Betriebswirtschaftslehre, Competence Center E-Commerce,
Freie Universität Berlin*

*³Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik insbesondere Informationsmanagement,
Technische Universität Dresden*

Charakterisierung und Dokumentation der Teilkonferenz

Das Lern-Service-Engineering nimmt Bezug auf Themenfelder, die im Dienstleistungsmanagement als „Service Engineering“ sowie in der Wirtschaftsinformatik als „Software Engineering“ etabliert sind. Es kann dementsprechend charakterisiert werden als interdisziplinäre Bereitstellung und systematische Verwendung von Prinzipien, Methoden und Werkzeugen für die zielorientierte (arbeitsteilige, ingenieurgleiche) Gestaltung und Entwicklung von hybriden Lehr-Lern-Leistungsangeboten, die als Services interpretiert werden können. Die gegenwärtigen Veränderungen im Bildungswesen begründen insbesondere aufgrund der Wettbewerbsintensivierung und der veränderten Rahmenbedingungen die Notwendigkeit einer sowohl didaktisch als auch technisch und ökonomisch überzeugenden, qualitätsorientierten Gestaltung der Leistungserstellungs- sowie zukünftiger Nutzungsprozesse (Lehr-/Lernprozesse). Bisher werden dabei nur unzureichend die Erfahrungen anderer Branchen bei der erfolgreichen Erstellung und Vermarktung von Dienstleistungen berücksichtigt. Daher ist – neben der Erarbeitung spezifischer Konzepte – die Übertragung, Adaption und Integration von Konzepten und Ansätzen aus der Wirtschaftsinformatik und dem Dienstleistungsmanagement ein wichtiger Aspekt des Lern-Service-Engineering, da hier bereits nachweislich erfolgreiche Ansätze für vergleichbare Herausforderungen geschaffen wurden.

Die Präsentationen der Teilkonferenz wurden aufgezeichnet. Im Rahmen des Reviewprozesses war darüber hinaus neben der Präsentationsannahme eine reine

Beitragsannahme für als grundsätzlich geeignet erachtete, aber aufgrund beschränkter Slots dennoch nicht zur Präsentation eingeladene Beiträge möglich. Alle akzeptierten Beiträge und Aufzeichnungen werden im Nachgang der Konferenz bei Einwilligung der Autoren auf der Plattform Slidestar (www.slidestar.de) verfügbar gemacht (Autor: Lern-Service-Engineering@MKWI2010).

Beitragsübersicht

- Analyse und Optimierung von Lehrdienstleistungen mittels Service Blueprinting (René Wegener, Philipp Menschner, Jan Marco Leimeister)
- Web 2.0 gestützte Blended Learning Szenarien als kritische Masse Systeme (Christian Lehr)
- Semantische Lehr-, Lern- und Qualifizierungsservices für Gründungslehre (Malgorzata Mochol, Robert Tolksdorf, Jörg Freiling, Stefanie Demmler)
- Towards an Open SOA for Learning Management (Katrina Leyking, Roy Ackema, Ralf Angeli, Nils Faltin, Fabrizio Giorgini, Gunnar Martin, Wolf Siberski, Volker Zimmermann)

Auf Slidestar werden bei Zustimmung der Autoren/-innen zusätzlich die folgenden Einreichungen verfügbar gemacht:

- E-Learning Aufgaben für Ereignisgesteuerte Prozessketten mit automatischer Korrektur (Markus Siepermann, Richard Lackes, Chris Börgermann)
- Kompetenzorientierte Lehrevaluation – Diskussion neuer Perspektiven für neue Lehr- und Lernformen (Corinna Fink)
- Neue Möglichkeiten zur technischen Unterstützung bei der Ausbildung an ERP-Systemen (Jan Aalmink, Liane Haak, Dirk Peters)

Wir danken den Mitgliedern des Programmkomitees für Ihr Engagement

- Prof. Dr. Theo Bastiaens, FernUniversität Hagen
- Prof. Dr. Peter Chameni, Universität Duisburg-Essen
- Dr. Lutz Görtz, MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung
- Prof. Dr. Uwe Hoppe, Universität Osnabrück
- Prof. Dr. Fritz Klauser, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Michael Kleinaltenkamp, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Richard Lackes, Technische Universität Dortmund
- Dr. Burkhard Lehmann, DISC, Technische Universität Kaiserslautern
- Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Universität Paderborn
- Dr. Anne Thilloßen, IWM-KMRC Tübingen
- Prof. Dr. Rainer Thome, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Udo Winand, Universität Kassel